

Velden

Baudenkmäler

- E-5-74-160-1** **Ensemble Scheunenviertel.** Außerhalb des Straßenmarktes Velden, der bereits 1376 Stadtrechte erhielt und bis heute einen vorwiegend dörflichen Charakter bewahrte, liegt das Scheunenviertel an der Friedhofstraße. Die an der Straße beidseitig dicht aneinandergereihten traufseitigen und giebelständigen Fachwerkscheunen wurden seit dem frühen 18. Jh. errichtet und bilden einen Straßenraum von hoher Geschlossenheit.
- D-5-74-160-2** **Am Tannenturm 4.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Fachwerk-Satteldachbau auf massivem Sockelgeschoss, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-24** **Bahnhofstraße.** Grenzstein, Steinfeiler mit reliefiertem Nürnberger Wappen, Kopie, 1876; vor der Kirche.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-6** **Bahnhofstraße 1; Bahnhofstraße 3.** Ehem. Kaplanei- und Stadtschreiberhaus, dreigeschossiger Massivbau mit Halbwalmdach, 16.-18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-7** **Bahnhofstraße 4; Bahnhofstraße 6.** Evang.-Luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau, 1725; Teile der Stadtmauer mit Wehrgang, 1. Hälfte 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-8** **Bahnhofstraße 5; Nähe Bahnhofstraße; Schloßhof 2; Schloßhof 4.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, einschiffiger rechteckiger Langhausbau mit eingezogenem Chor und Westturm mit Spitzhelm, im Kern 13. Jh., verändert 1350/60 und 1729; mit Ausstattung; Teile der Stadtmauer, 1. Hälfte 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-35** **Bahnhofstraße 7.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger, freisichtiger Ziegelsteinbau mit Hausteingliederung und abgeschrägtem Sockelgeschoss, 1886.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-51** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding.** Eisenbahnbrücke, Bestandteil der Fichtelgebirgsbahn, Eisenträgerbrücke über die Pegnitz mit genietetem, hängendem Fischbauchträgerfachwerk, Widerlager aus Granitmauerwerk, 1877, 1899, Umbau 1928; bei Streckenkilometer 47,5.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-17** **Bergstraße 2.** Scheune, ehem. zum Schloss gehörig, Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, spätmittelalterlich, ausgebaut im 17. Jh., Anbau Ende 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-160-52** **Bergstraße 11; Bergstraße 9.** Ehem. Scheune, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Steilsatteldach, südlich eingeschossiger Walmdachanbau, westlich zweigeschossiger Anbau mit flachem Walmdach und zurückspringendem Obergeschoss, im Kern vor 1800, Umbau zum Wohnhaus Mitte 19. Jh., erweitert 1908 und in den 1930er Jahren; Nebengebäude, ehem. Waschküche mit Schuppen, zweigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau aus unverputztem Bruchsteinmauerwerk, östlich Fachwerkgiebel, 1946.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-25** **Bergstraße 11.** Steinkreuz, mit Wetzrillen, wohl 16. Jh.; am alten Weg nach Hartenstein.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-36** **Heinz-Neidhardt-Ring 25.** Eisenbahntunnel, Tunnel Gotthardsberg der Fichtelgebirgsbahn, Tunnelmünder in Rustikaquadermauerwerk, 318 m Rohrlänge, nach Planung von 1872/74 erbaut; zwischen Günterstal und Bahnhof Velden; Streckenkilometer 47,24.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-27** **Henneberg 1.** Scheune, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, auf massivem Sockel, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-12** **Leitenweg 1.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-13** **Leitenweg 3.** Kleinhaus, zweigeschossiger Satteldachbau über massivem Sockel, mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-14** **Mühlgasse 1; Mühlgasse 3.** Stadtmühle, langgestreckter Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 18./19. Jh.; Mühlkanal, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-39** **Mühlgasse 8; Wachtberg.** Kriegerdenkmal in Naturfelsenhöhle, Stele, säulengerahmter Eingang mit Einfriedung, Treppenanlage, um 1920.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-16** **Mühltor 1.** Stadttor, sog. Mühlorturm, viergeschossiger Halbwalmdachbau mit rundbogiger Durchfahrt und Glockenaufsatz, 1. Hälfte 15. Jh., bez. 1516, Obergeschosse nach Kriegszerstörung um 1960 wiedererrichtet.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-15** **Mühltorstraße 8 a.** Reste der Stadtmauer, 1. Hälfte 15. Jh.; rückwärts der Anwesen auf der Nordseite der Mühltorstraße (gerade Nrn.).
nachqualifiziert

- D-5-74-160-11** **Nähe Am Tannenturm.** Scheune, Fachwerkbau auf Bruchsteinsockelgeschoss, 18.-19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-38** **Nähe Am Tannenturm.** Scheune, Fachwerkbau auf Bruchsteinsockelgeschoss, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-3** **Nähe Am Wachtberg.** Scheune, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, 18. Jh.; gegenüber Nr. 5.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-5** **Nähe Am Wachtberg.** Scheune, Fachwerkbau, bez. 1714; westlich oberhalb Nr. 5.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-9** **Nähe Bergstraße.** Scheune, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, bez. 1831; neben Haus Nr.2a.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-19** **Nähe Nürnberger Straße.** Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-4** **Nähe Plecher Straße.** Scheune, zweigeschossiger Satteldachbau mit Bruchsteinerd- und Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.; bei Nr. 5.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-18** **Nürnberger Straße 10.** Ehem. Sägemühle, Obergeschoss und Giebel Fachwerk verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.; Nebengebäude, Obergeschoss Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-30** **Pfaffenhofen 7.** Bauernhof; Wohnstallhaus, bez. 1810, Fachwerkgeschoss im 19. Jh. aufgesetzt; Stallgebäude, stattlicher Fachwerkbau auf massivem Sockelgeschoss, 19. Jh., erweitert, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-31** **Pfaffenhofen 9.** Bauernhof; ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Steilsatteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, Anfang 19. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-32** **Raitenberg 6.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Massivbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-160-20** **Schloßhof 4; Schloßhof 2; Schloßhof 3.** Ehem. Pflegeschloss, dreigeschossiger Massivbau mit Halbwalmdach, 1540/43; Hof von Wirtschaftsgebäuden flankiert: Nebengebäude, Obergeschoss Fachwerk, 18. Jh.; Nebengebäude, zweigeschossiger Massivbau, bez. 1712 (Umbau); Teile der Stadtmauer, 1. Hälfte 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-23** **Schwalbenberg 13.** Ehem. Wohnstallhaus, Obergeschoss und Giebelfachwerk verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-160-21** **Schwalbenberg 19.** Teile der Stadtmauer, 1. Hälfte 15. Jh.; an der Nordseite der Straße "Schwalbenberg".
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 33

Velden

Bodendenkmäler

- D-5-6334-0020** Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0021** Höhlenstation vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0022** Höhlenstation vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0024** Höhlenstation vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0025** Höhlenstation vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0026** Höhlenstation vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6335-0028** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6335-0030** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6335-0031** Höhlenstation der frühen Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6335-0037** Archäologische Befunde im Bereich der spätmittelalterlichen Kirchenwüstung St. Gotthard und ihrer Vorgängerbauten, einschließlich Bruderhaus und Friedhof.
nachqualifiziert
- D-5-6335-0046** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Stadtbefestigung von Velden.
nachqualifiziert
- D-5-6335-0047** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Altstadt von Velden.
nachqualifiziert
- D-5-6335-0048** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria.
nachqualifiziert

D-5-6335-0063 Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehemaligen Pflegschlusses.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 14